

Beiträge 08.01.2012-09.01.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012



Montag, 9. Januar 2012

**EhreGarde Köln erneuert Adjutantur-
Vertrag mit Festkomitee Kölner Karneval**



-hgj- Den Spagat der Berichterstattung über wiederum zwei Korpsappelle Kölner Traditionsgesellschaften, mußten am heutigen 9. Januar wieder die Vertreter der Medien hinter sich bringen. Aber nicht nur Journalisten, auch so mancher Ehrengast, der sowohl von den Blauen Funken in den Gürzenich und von der EhrenGarde der Stadt Köln ins Hotel Maritim geladen war, wechselte im Verlauf des Abends den Saal um möglichst vieles der beiden Appelle mit zu erleben, wenn man schon nicht den gesamten Abend bei einer Gesellschaft bleiben konnte.

Montag, 9. Januar 2012



So auch unser Medium, die den Einstieg bei der EhrenGarde leider erst nach den Darbietungen der Kindertanzgruppe und einem Großteil des Korpsaufzuges mit erleben konnten. Na ja, die Vereidigung neuer Gardisten, Teil 1 der Beförderungen und vor allen die Vorstellung der neuen Regimentstochter Anna-Sophie Sahn, wie auch die hieran anschließenden Tänze hatten wir versäumt, aber ab dem 2. Teil der Beförderungen konnten wir den Dreikönigin Regimentsappell in grün und gelb genießen, was eher bedeutet, Notizen zu fertigen und stets mit der Kamera Präsenz vor der Bühne zu zeigen.

Montag, 9. Januar 2012



Unter anderem beförderten EhrenGarde-Kommandant Curt Rehfuß und Präsident Frank Remagen Heinrich Fleu, Helmut Steinhorn und Willi Stoffel aufgrund ihrer Verdienste ums Korps mit dem Soitznamen "Spinat und Ei", sowie Theo Jansen zum Generalleutnant der EhrenGarde der Stadt Köln.

Montag, 9. Januar 2012



Zu einem der genußvollsten Augenblicke beim Regimentsappell der EhrenGarde, zählt Jahr für Jahr die Rede des Kölner

Domprobstes Dr. Norbert Feldhoff, der zugleich auch der Regimentspfarrer der EhrenGadre ist. Nachdem Dr. Norbert Feldhoff nach seiner letztjährigen Rede Frank Remagen ein aus Sperrholz gebasteltes grün-gelbes Laptop überreicht, bleibt für den EhreGarde-Präsidenten diesjährig kein physisches Geschenk zurück, aber das Angebot des Feldheiligen, daß er für die Position eines Frauenbeauftragten zur Verfügung stehe, sofern sich nach seinen Worten das Korps zukünftig für Frauen öffne. Hierzu hätte er auch das nötige Fingerspitzengefühl, da er als jüngstes Kind seiner Eltern mit drei Schwestern ausgewachsen sei. In seiner Rede erzählte Dr. Feldhoff die Schöpfungsgeschichte von Adam und Eva, wobei er hier eine Variante einfließen ließ, in der der Mann erst nach der Frau erschaffen wurde.

Montag, 9. Januar 2012



Eine besondere Ehrerbietung gegenüber Nichtmitgliedern des EhreGarde-Korps ist es, wenn durch den Kommandanten Personen auf die Bühne geholt werden, denen man für ihr langjähriges Engagement für Unterstützung jedweder Art in Form einer Ernennung ehrenhalber Dank sagen möchte. So wurden im Rahmen des heutigen Dreikönigin Regimentsappell neben zahlreichen Herren befreundeter Gesellschaften, Politik und Wirtschaft

auch eine Anzahl von Vertreter der Medien aufs Podium gebeten. Frank Remagen ernannte die Herren Kraft seines Amtes auf Vorstandbeschuß zum Leuntnant beziehungsweise zum Oberleutnat der Reserve. V.l.n.r.: Klaus Michels (Express), Stephan Brand (center.tv), Sven Ludwig (Radio Köln 107,1), Michael Schwan (center.tv), Joachim Badura (Der Kölner Karnevalsphotograf) □Schosch□ Jäckel (typischkölsch.de), Frank Tewes (Dat wor et □), Erich Bädorf (Freund der Gesellschaft und Sessionsfotograf) und Stefan Worrying (Kölner Stadtanzeiger).

Montag, 9. Januar 2012



Als ein weiteres Highlight des diesjährigen Appels, zählte neben der Ansprache des Domprobstes die Erneuerung der Verpflichtung zwischen EhrenGarde und Festkomitee, da die EhrenGarde seit 100 Jahren das Kölner Dreigestirn in Form der Adjutantur von Bauer und Jungfrau begleitet. Die vom 12. Oktober 1912 stammende Verpflichtung (Eintragung im Vereinsregister □v.R. 263/5□) besiegelten mit ihren Unterschriften Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach und Frank Remagen, wodurch die EhrenGarde der Stadt Köln auch für die nächsten Jahre und Jahrzehnte ständige Vorreitergruppe von Bauer und Jungfrau bleibt.

Montag, 9. Januar 2012



Passend zu diesem Rahmen, standen während dieses historischen Augenblickes zahlreiche ehemalige Prinzen, Bauern und Jungfrauen samt ehemaliger grün-gelber Adjutanten (Foto) auf der Bühne des Maritim Hotels, die den Aufzug von □Prinz Marcus II.□, Bauer Thorsten□ und □Jungfrau Olivia□ begleiteten, denen ein herzlicher Empfang beim Regimentsappell bereitet wurde.

Montag, 9. Januar 2012



Als besondere Überraschung für Markus Ritterbach und sich selbst, versprach Frank Remagen, daß beide gemeinsam einen Abend lang als Adjutanten mit dem amtierenden Kölner Dreigestirn deren Aufzüge meistern und Markus Ritterbach als Roter Funk einmal das Gefühl erleben darf, ein EhrenGardist zu sein.

Montag, 9. Januar 2012



Nach gelungener Vertragsunterzeichnung und einer noch größer gelungenen Überraschung für FK-Präsident Markus Ritterbach, holte Frank Remagen zwei bedeutende Mitstreiter aus den Reihen des Festkomitee Kölner Karnevals auf die Bühne. Zum Leutnant d.R. sowie Rittmeister d.R. der EhrenGarde ernannte der Vorstand Alfred Kröll (links) und Bernd Höft, die sich ganzjährige in der närrischen Dachorganisation des Kölner Karnevals mit Mitgliederbetreuung, Organisation und Tribünen, sowie Strategie und Protokoll zum Wohle der Brauchtumpflege bemühen.

Montag, 9. Januar 2012



Die höchste Auszeichnung die die EhrenGarde verleiht ist der Verdienstorden der Gesellschaft. In diesem Jahr erhielten Dr. Dr. Rainer Broicher, Hajo Jennes und Hans-Georg Haumann (v.l.n.r. die seltene Auszeichnung. Dr. Dr. Rainer Broicher zeichnet sich seit 10 Jahren durch die Leitung der Kindertanzgruppe und des Kinderkostümfestes aus, wogegen Hajo Jennes und Hans-Georg Haumann neben ihren vielfachen ehrenamtlichen Tätigkeiten innerhalb der Gesellschaft im Dreigestirn 2009 die Figuren von Jungfrau und Prinz verkörperten.

Montag, 9. Januar 2012



Traditionell wie alle Dreikönigin Regimentsappelle endete auch der diesjährige nach den letzten Ehrungen, die dem aktiven Korps vorbehalten waren mit dem Regimentsspielmannszug (Tambour-Korps Rot-Weiss Kleineichen), die seit über 50 Jahren die musikalische Quelle der EhrenGarde darstellt, bevor Curt Rehfuß das Signal zum Abmarsch des uniformierten Korps und somit das Ende der Veranstaltung gab.

Quelle (Fotos): "Schosch" Jäckel/www.typischkölsch.de und Hilmar Wisplinghoff jun.

Sonntag, 8. Januar 2012

Bürgergarde blau-gold: nach Korpsmesse zur Herrensitzung



-hgj- Traditionell startet die Bürgergarde [blau-gold] mit einer [Regimentsmesse op Kölsch] in die Session 2012. Schon früh am Morgen trafen sich die Uniformierten des blau-goldenen Traditionskorps zu dieser Messe in der Pfarrkirche St. Josef, die von Regimentspfarrer Pater Victor zelebriert wurde. Fast übergangslos, formierte sich das Korps um Markus Wallpott zum Einmarsch ins Pullman Hotel, wo man am gleichen Nachmittag mit der Herrensitzung den Herren einen angenehmen Nachmittag, ab von Heim und Herd, Ehefrau und Freundin gönnte. Mit im Programm, daß Präsident Markus Wallpott leitete, waren unter anderem das Korps der Bürgergarde [blau-gold] mit ihrer Tanzoffizier Stefan Schadek und der neuen Marie der Gesellschaft Sarha Ollinger, wie auch [Ne Hausmann] (Jürgen Beckers), [Ne kölsche Schutzmann (Jupp Menth), die [Bläck Fööss], Guido Cantz ([Ein Mann für alle Fälle]), [Werbefachmann] Bernd Stelter (Foto oben), die [Domstürmer] (Foto unten), sowie Marc Metzger als [Dä Blötschkopp], der Tanzgruppe [High Energy] und zum Schluß der gemütlichen Herrensitzung mit zahlreichen kölschen Höchstleistungen in Rede, Tanz und Musik, der Auftritt von den [Räubern].

Sonntag, 8. Januar 2012



Nicht nur das ihre Herrensitzung 2012 ausverkauft war, hatte Pressesprecher Michael Flock dem von Literat Udo Koschollek gebuchten Programm hinzuzufügen, sondern auch, daß im Rahmen der Herrensitzung, der ehemalige HwK-Präsident Franz-Josef Knieps zum Hauptmann ernannt wurde. Als kleines Dank fürs Haus, also das Hotel Pullman Cologne in dem die Bürgergarde [blau-gold] gerne ihr närrisches Zelt aufschlägt, wurden Bankett-Chef des Pullmann Cologne Fahrar Jazi und Barkeeper Charlie zum Leutnant der Bürgergarde ernannt.

Der blau-goldenen Herrensitzung folgten u.a. FK-Vizepräsident Dr. Joachim Wüst, Ludwig Sebus, EhrenGarde-Kommandant Curt Rehfuß, die ehemaligen Kölner Tanzoffiziere Hajo Felser, Heribert Franke, Horst Kleefisch, Marcel Krahfurst und Jan Pohl, sowie Dr. Johannes Kaußen, der bestens gelaunt in der Uniform der Bürgergarde [blau-gold], die Sitzung verfolgte.

Sonntag, 8. Januar 2012

Sr. Tollität Luftflotte fliegt mit 1.338 Passagiere durch den Gürzenich



-hgj- 1.338 mit blauen Pappnasen bestückte Jecken im Parkett, begrüßten bei Flug 1926 Sr. Tollität "Luftflotte" die einziehenden Plaggenträger, das Tanzcorps sowie den Elferrat, die nach den Durchsagen der närrischen Sicherheitsbestimmungen und den Hinweisen der Stewardessen, nach dem Fliegermarsch mit einem Klatschmarsch begrüßten. Und gleich zu Beginn der Prunksitzung, ein Leckerbissen wie Höhepunkt zugleich, da auf dem Unterhaltungsdeck der "D0-Jeck" unter dem präsidierenden Kapitän Erik Bock, das Tanzcorps Sr. Tollität "Luftflotte" akrobatisch Gäste und Ehrengäste in ihren Bann zog. Als Ehrengäste eingeflogen an diesem Nachmittag waren "Prinz Marcus I" und "Prinzessin Ingrid II." als designiertes Frankfurter (Main) Prinzenpaar, die in Begleitung des "Großen Rat" das Festkomitee der Frankfurter Karnevalsgesellschaften gerne einmal bei einem Langstreckenflug Frankfurt/Main – Köln/Bonn Passagiere der "Do-Jeck" sind. Stellvertretend für das Land Nordrhein-Westfalen wurden die hessischen Gäste von NRW Verkehrsminister Harys Voigtsberger empfangen, der ebenfalls Gast der "Luftflotte" an diesem Nachmittag war, um Sänger, Livebands, Wortakrobaten und tanzende Stewardessen statt blinder Passagiere zu erleben.

Sonntag, 8. Januar 2012



Und hierbei unterhielten bei optimaler Gürzenich-Verpflegung, nach dem Auftritt des Tanzcorps Sr. Tollität "Luftflotte" (oberes Foto) die "Räuber" (unteres Foto), Willibert Pauels als "Ne bergische Jung", die "Paveier", "Der Mann für alle Fälle" Gudio Cantz, "die "Bläck Föös", Bernd Stelter in seiner Type als "Werbefachmann", Marc Blötschkopp als "Metzger" oder Marc Metzger als "Blötschkopp" ???. Sowie nach dem Kölner Dreigestirn die "Brings", die nach dem pyrotechnischen Feuerwerk und der Verteilung von 500 Luftballons, die Passagiere des Fluges 1926 zur Fliegerparty mit Marc Konrad einluden.

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼